

9. Jahrgang
Ausgabe 33
Dezember 2007



Gemeinde- **SPIEGEL** Blender



Laternenlauf 2007



Cheerleading 2007



Die „Behüteten Damen“

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Papierwerkstatt Pohl



Es gibt sie noch die ganz besonderen Geschenke, in der Papierwerkstatt Pohl. Feinste Tinten, handgeschöpfte Schreibpapiere, auch einzigartige Weihnachtskarten finden Sie bei mir.



Sonntag 16.12.2007 von 11.00 – 17.00Uhr geöffnet

Tatjana Pohl, Meierkamp 12, 27337 Blender, Telefon: 04233/ 942941
Öffnungszeiten im Dezember:
Mo.-Fr. 9.00 – 13.00Uhr und nach Vereinbarung

Unkompliziert ins Traumhaus.

„Einziehen musste ich selbst. Um meine Immobilie, die Finanzierung und die Absicherung hat sich meine Bank gekümmert.“
Alexandra Schmidt, Lehrerin, eines unserer Mitglieder.

Wir machen den Weg frei

www.vb-verden.de

VR-ImmoConcept

Verwirklichen Sie Ihren Traum vom eigenen Zuhause.

- Alle Leistungen aus einer Hand
- Von der Immobiliensuche bis zur Absicherung
- Schnell, unkompliziert und preiswert
- Sprechen Sie mit uns!

Volksbank Blender

27337 Blender, Blender Hauptstraße 22
Tel.: 04233 670, Fax: 04233 8029, E-Mail: info@vb-verden.de

www.lubotech.de

Thorben & Anne Lubowski-Logies

Ihr Partner für:

PC's, PC-Hardware, Zubehör,
Heimnetzwerk & Service

Verdener Weg 13 • 27337 Blender
Fon (04233) 942 446 • Mobil 0177 / 733 90 58

Bau & Bäder-Schau

www.leymann-baustoffe.de

Ihr Pluspunkt:
Betreuung
durch Fachpersonal
in Ihrer Nähe

LEYMANN

BAUSTOFFE

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweitzenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 04232 - 93 13 0 • Fax: 93 13 10
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

Service und Beratung aus Meisterhand

telering Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel.: 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

e-mail: info@Birkner-Informationstechnik.de

VERWELL

Ihr Erlebnisbad

Saunurplatz • 27283 Verden • Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55

Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr • Sa + So: 08 - 19 Uhr

Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr • Mi - Fr: 10 - 22 Uhr • Sa + So: 10 - 19 Uhr

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser natürlich aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Liebe Gemeinde-Spiegel-Leserinnen und -Leser!

„Advent ist im Dezember“, so lautet eine Kampagne der evangelischen Kirche. Sie weist darauf hin, dass Feste ihre Zeit haben, in die sie gehören und entwertet werden, indem man sie beliebig in die Länge zieht und schon im September mit Lebkuchen und Sternen anfängt.

Dieses spüren auch immer mehr Menschen und möchten die Adventszeit bewusst erleben.

Aus organisatorischen Gründen erscheint dieser Gemeinde-Spiegel erst im Dezember. Daher liegen die stillen Sonntage des November bereits hinter uns. Für uns bedeutet das, dass wir stärker als sonst üblich auf Advent eingehen können und daher haben wir auch das Titelbild gewählt.

Advent, das ist nicht nur die Zeit der Lebkuchen und der Kinderwünsche. Advent ist auch immer wieder die Zeit, in der viele zumindest ahnen, dass es gut wäre, sich Ruhe zu gönnen, „Muße“, wie es ein altmodisches Wort sagt. Sich einfach mal eine Kerze anzünden, im ansonsten dunklen Raum sitzen und den eigenen Gedanken nachgehen, das Leben „entschleunigen“, um es modern zu sagen.

Das gelingt nicht so leicht, da es ja gerade im Advent doch so einiges zu tun gibt und es soll auch kein zusätzlicher Leistungsdruck sein, „jetzt soll ich zu allem Stress auch noch vor einer Kerze sitzen“.



Vielmehr geht es darum, in sich selbst hineinzuhorchen, herauszufinden: „Was ist für mich gut in diesen Tagen?“

Advent ist ja die Zeit des Wartens auf eine Ankunft, auf die Ankunft Gottes hier bei uns auf der Erde. Ob wir es wahrnehmen können, dass er auch zu uns kommen will?

Gesegnete Adventswochen mit Zeit für sich selbst und Zeit für andere wünschen wir allen.

Es grüßen herzlich

K. Damm - Wagenitz
Karsten Damm-Wagenitz

T. Schmidt-Bohlmann
Thomas Schmidt-Bohlmann

* * * * *

Nicht vergessen:
Sonntag, 16. Dezember
10.00 Uhr
Familiengottesdienst
in der Kirche Blender
unter Mitwirkung
des Kindergartens
anschließend
Adventsmarkt
an der Blender Mühle!

* * * * *



Blender



Intschede



Oiste

Das Persönliche Wort

**Liebe Leserinnen,
 liebe Leser!**

Wie im letzten Gemeinde-Spiegel angekündigt, gab es im September drei Gemeinde-Versammlungen, in denen es um die mögliche Vereinigung der drei Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste ging.

Superintendent Rathing berichtete, dass die Kirche in den letzten drei Jahrzehnten einen langen Prozess der „inneren Renovierung“ durchgemacht hat. Neue Gottesdienstformen wurden entwickelt, neue Lieder haben inzwischen ihren festen Platz, was sich auch in einem neuen Gesangbuch ausdrückte. Neue Bibelübersetzungen werden verwendet und neue Arbeitsformen wurden eingeführt. Dies alles war nötig, weil manches von dem Überlieferten und „Überkommenen“ nicht mehr passte. Dabei wurde Altes meist nicht einfach abgeschafft, sondern häufig durch Neues ergänzt, anderes langsam und behutsam umgeformt.

Herr Rathing wies darauf hin, dass nach der inneren Renovierung nun die „äußere Renovierung“ begonnen habe. Damit sind nicht die kirchlichen Gebäude gemeint (daran haben wir ja auch schon viel getan), sondern vielmehr die Organisationsformen. Ist es noch zeitgemäß, dass sich die Grenzen der Landeskirchen nach den Grenzen der Fürstentümer in der Reformationszeit richten? Brauchen wir die Sprengel mit ihren „Regionalbischöfen“? Zu diesen Fragen gehört auch der ganze Bereich des Geldes. Das Geld wird weniger und wenn

man immer wieder scheibchenweise überall einige Prozent kürzt, dann sind manche Einheiten irgendwann zu klein, um sinnvoll arbeiten zu können. Bei den Kirchenkreisämtern gibt es schon konkrete Planungen zur Zusammenlegung von 3 Ämtern zu einem.

Die Landeskirche ist der Meinung, dass es auch nicht mehr in die Zeit passt, zu viele kleine Kirchengemeinden zu haben, die alleine nicht lebensfähig sind. Daher bietet sie sehr kleinen Gemeinden (unter 300 Gemeindeglieder), die sich mit einer anderen zusammenschließen den Betrag von 40.000 € an, um den Zusammenschluss zu erleichtern. Hinzu kommt, dass die Zuweisungen der Gelder in Zukunft nicht mehr wie bisher nach der Größe der Gebäude oder nach der Anzahl der Predigtstätten (Kirchen) erfolgen wird, sondern fast nur noch nach der Zahl der Gemeindeglieder. Kleine Gemeinden werden es daher in Zukunft sehr schwer haben, zu überleben.

Herr Rathing betonte mit Blick auf die BIO-Gemeinden, dass mit einem Zusammenschluss im Grunde nur auf der Verwaltungsebene nachvollzogen würde, was in der täglichen Arbeit schon seit vielen Jahren praktiziert wird. Eine Zusammenlegung würde also keine Auswirkungen auf die Zahl der Gottesdienste oder anderen Veranstaltungen in jedem Ort haben. Vielmehr wären die Änderungen vor allem im Verwaltungsbereich zu spüren, da es nur noch einen Haushaltsplan gäbe, Anschaffungen nicht mehr anteilig auf die drei Gemeinden aufgeteilt und Akten nicht mehr drei-

fach abgeheftet werden müssten. Für die Gemeinden spürbar wäre die Neuerung in erster Linie darin, dass es **einen** gemeinsamen Kirchenvorstand gäbe.

In den Gemeindeversammlungen wurden viele Fragen gestellt. Die größte Sorge der kleinen Gemeinden ist, dass später Kirchenvorsteher aus den anderen Orten über das Schicksal der Kirche oder der Gemeindearbeit bestimmen. Dem könnte man jedoch durch die Schaffung von Wahlbezirken mit einer festen Anzahl von Sitzen im Kirchenvorstand entgegenwirken.

Argumente für und wider Zusammenlegung wurden ausgetauscht. Es wurde deutlich, dass zunächst konkrete Zahlen vorliegen müssen, damit sich alle ein Bild über die zukünftige finanzielle Lage machen können. Wenn im Frühjahr die Zahlen dafür vorliegen, werden wir zu weiteren Gemeindeversammlungen einladen.

Für uns als Pastorin und Pastor dieser Gemeinden ist es wichtig, dass es keine „Eingemeindung“ der kleineren Gemeinden nach Blender gibt, sondern wir würden einen Zusammenschluss begrüßen, der eine **neue** Kirchengemeinde entstehen lässt, die sich dann möglichst auch einen neuen Namen geben sollte.

Die dann auch nach außen sichtbare Einheit könnte allen vielleicht größere Spielräume ermöglichen.

Es grüßen aus dem Pfarrhaus

*Anja Damm
 &
 Konrad Damm-Weyh*

Unsere Gottesdienste

Dezember 2007

- So. 2.12., 1. Advent, 10.00 Uhr**
 Blender
- So. 9.12., 2. Advent, 9.00 Uhr**
 Oiste, 10.30 Uhr Intschede
- So. 16.12., 3. Advent, 10.00 Uhr**
 Familiengottesdienst in
 Blender zusammen mit dem
 Kindergarten
- So. 23.12., 4. Advent, 9.00 Uhr**
 Oiste, 10.30 Uhr Intschede
- Mo. 24.12. Heilig Abend:**
15.30 Uhr Familiengottes-
dienste mit Krippenspiel in
 Blender und Intschede
17.00 Uhr Christvesper in
 Intschede mit Kirchenchor
18.30 Uhr Christv. in Oiste
23.00 Uhr Christnacht in
 Blender
- Di. 25.12., 1. Weihnachtstag**
 10.30 Uhr Festgottesdienst
 in Intschede
- Mi. 26.12., 2. Weihnachtstag**
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Blender
- So. 30.12. 10.30 Uhr, gemeinsamer**
 Gottesdienst der Region
 in Intschede
- Mo. 31.12. Silvester, 18.00 Uhr**
 in Oiste mit Abendmahl

Januar 2008

- Di. 1.1., 15.00 Uhr Blender mit**
 Abendmahl
- So. 6.1., Taufsonntag, 10.30 Uhr**
 Intschede
- So. 13.1., Taufsonntag, 10.00**
 Uhr Oiste
- So. 20.1., 10.00 Uhr Blender**
- So. 27.1., 9.00 Uhr Oiste,**
 10.30 Uhr Intschede

Februar 2008

- So. 3.2., 10.00 Uhr Blender**
- So. 10.2., 9.00 Uhr Oiste, 10.30**
 Uhr Intschede
- So. 17.2., Taufsonntag, 10.00**
 Uhr Blender
- So. 24.2., 9.00 Uhr Oiste,**
 10.30 Uhr Intschede

Taufgottesdienste

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung):

- | | |
|---------------------|-----------|
| 06.01.08, 10.30 Uhr | Intschede |
| 13.01.08, 10.00 Uhr | Oiste |
| 17.02.08, 10.00 Uhr | Blender |
| 06.04.08, 10.30 Uhr | Intschede |
| 13.01.08, 10.00 Uhr | Oiste |
| 04.05.08, 10.00 Uhr | Blender |

Unsere Veranstaltungen

Dezember 2007

- So. 2.12.**, 9.00 Uhr
Konfirmandenfrühstück
- Di. 4.12.**, 14.30 Uhr, gemeinsa-
me Adventsfeier der Frauen-
hilfen Blender und Intschede
- Do. 6.12.**, 19.30 Uhr,
Besuchsdienstkreis
- Sa. 08.12.**, 15.00 Uhr, Advents-
feier im Kindergottesdienst
in Blender
- Mo. 10.12.**, 15.00 Uhr, Mäd-
chengruppe in Blender
- Mi. 12.12.**, 19.30 Uhr, Kirchen-
vorstandssitzung in Blender
- Sa. 15.12.**, 10.00 – 17.00 Uhr,
Konfirmandentag
- Di. 18.12.**, 15.00 Uhr, Advents-
feier der Frauenhilfe Oiste
- So. 30.12.**, 17.00 Uhr,
Konzert in Lunsen
(siehe Seite 8)

Januar 2008

- Di. 8.1.**, 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Blender
- Fr. 11.1.**, 10.00 Uhr,
Mitarbeiterbesprechung
- Fr. 11.1.**, 19.30 Uhr, Mitarbeiter-
Neujahrsempfang in Blender
- Mo. 14.1.**, 15.00 Uhr, Mädchen-
gruppe in Blender
- Di. 15.1.**, 15.00 Uhr,
Frauenkreis Intschede
- Sa. 19.1.**, 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst
- So. 20.1.**, 9.00 Uhr, Konfirman-
denfrühstück in Blender
- Di. 22.1.**, 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Oiste
- Mi. 23.1.**, 19.30 Uhr, Kirchen-
vorstandssitzung in Blender

Februar 2008

- Sa. 9.2. / So. 10.2.**
Konfirmanden-Wochenende
- Mo. 11.2.**, 15.00 Uhr,
Mädchengruppe in Blender
- Mi. 13.2.**, 19.30 Uhr, Kirchen-
vorstandssitzung in Blender
- Sa. 16.2.**, 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst
- So. 17.2.**, 9.00 Uhr, Konfirman-
denfrühstück in Blender
- Di. 19.2.**, 15.00 Uhr,
Gemeinsame Frauenhilfe in
Blender zum Weltgebetstags-
land „Guyana“
- So. 24.2.**, 16.00 Uhr,
Tanznachmittag in der Int-
scheder Kirche
(siehe Seite 8)

Der „schönste Wanderweg der Welt“

Kennen Sie den „schönsten Wanderweg der Welt“? Manuel Andrack, der Ex-Assistent von Harald Schmidt, meint ihn zu kennen. Denn seiner Meinung nach ist der Lieserpfad der schönste Wanderweg der Eifel, die Eifel das schönste Mittelgebirge Deutschlands und Deutschland das schönste Wanderland der Welt. Also - so folgert er - ist der Lieserpfad der schönste Wanderweg der Welt. Dieser Logik folgend und durch seine Beschreibung eingeladen wanderte unsere Fahrtengruppe des Jungenbund Phoenix in diesem Jahr von Gerolstein bis zur Lieser und dann den Lieserpfad bis zur Mosel. Hier sind Auszüge aus unserem Wandertagebuch:

22.8.07:
Regen, Regen, Regen. Der sachte Nieselregen, mit dem uns Gerolstein empfing, wird mit der Zeit zum leichten Dauerregen. Um ein paar hundert Meter zu sparen gingen wir nicht



den markierten Weg, sondern vertrauten auf Karte und Kompass mit Miniwegen und Schneisen. Folge: 1 Stunde querfeldein durchs nasse Unterholz...

23.8.07:
...wanderten wir zu einer Burgruine und anschließend zur „Neroth Höhle“. In dieser Höhle wurde der Nerotherbund gegründet, von

den Oelbermann Brüdern.... Danach fand in der Burgruine unsere erste Morgenandacht statt...

So begannen wir wieder zu wandern mal hoch, mal runter und dann hatten wir ein Ziel, eine Hütte in der Nähe einer Quelle...

Da wir nun besonders viel Zeit hatten, war die Arbeitsmoral heute besonders gelassen.

24.8.07:
Wir haben unser Tempo gefunden, das heißt, dass wir langsamer wandern, aber nicht so viele Pausen machen. Der Weg war ein kleiner Waldweg, der ganz schön war. Wir haben in einer Hütte übernachtet.

25.8.07:
Am Morgen, nachdem wir in der Hütte geschlafen haben, sind wir allein nacheinander von der Hütte losgelaufen. Wir sind ca. eine Stunde schweigend gelaufen. Da wir alleine gelaufen sind, hat jeder sein eigenes Lauftempo gefunden... Man konnte die Landschaft in Ruhe anschauen...

Den Rest des Tages sind wir zu einer Wiese gelaufen, auf der wir „open air“ geschlafen haben. Erkenntnis des Tages: Es geht zwar besser, wenn jeder sein eigenes Tempo läuft, aber man hat keine große Gruppengemeinschaft.

26.8.07:
Nachdem wir unter freiem Himmel aufgewacht waren, bereiteten wir uns auf den nächsten Tag vor. Als ich die Karte bekam, ging es auch schon los. Wir mussten etwas länger über Felder wandern, bis wir in ein kleines Waldstück kamen. Dort aßen wir erst einmal Müsli. Danach ging es weiter...auf einem langen Fahrradweg an

die Mosel. An der Mosel machten wir Pause und schwammen...

Nach einiger Zeit hatten wir die Weinberge erklommen und sahen uns nach einem Schlafplatz um... Uns blieb nicht mehr viel Zeit, deswegen mussten wir wieder ohne Kohte schlafen. Karsten ging eben schnell Wasser holen und wir mussten das



Feuer vorbereiten. Als wir plötzlich Stimmen und Hundegebell...und Schritte im Gebüsch hörten, bekamen wir ein bisschen Angst. Doch als Karsten in der Dämmerung aus dem Gebüsch trat, waren wir alle erleichtert.

27.8.07:
2,5 km mussten wir bis Traben-Trarbach wandern.... In dem Ort haben wir einen Bäcker gesucht... Alle wollten Brötchen, außer Nicolas, er wollte Müsli. Karsten hat die Brötchen gekauft und wir haben uns einen Platz an der Mosel gesucht....

Dann sind wir alle zum Bahnhof gegangen. Um 5 vor 12 waren wir da und mussten bis 12.45 Uhr warten. Erkenntnis des Tages: Wir hätten auch später aufstehen können.

Fabian Wieckhorst, Janik v. Hollen, Jendrik Roof, Nicolas Holtgreffe, Robin Schmidt, Karsten Damm-Wagenitz

Konfirmanden in Lehringen

Von Freitag den 21.9.2007 bis zum 23.9.2007 fand die Konfirmandenfreizeit der neuen Konfusgruppe statt. Um

Am Samstag um 10.00 Uhr begannen wir das Geländespiel was sehr schön und spannend war. Wir wurden in



15.30 Uhr brachte der Bus die Konfirmanden ins evangelische Freizeitheim Lehringen. Bei der Ankunft im Freizeitheim erforschten die Konfir-

manden vier verschiedene Teams eingeteilt, wir mussten bestimmte Aufgaben erfüllen. Ein Teil der Aufgabe bestand darin, Holz zu sammeln und für Spielgeld zu verkaufen.

Nach dem Geländespiel gab es noch ein lustiges Abendprogramm mit witzigen Verkleidungen. Die Konfirmanden mussten das Theater improvisieren.

Das gesammelte Holz wurde als Feuerholz für den Steinofen im Hof zum Pizzabacken genutzt, außerdem auch für das noch spät brennende Lagerfeuer.

Am nächsten Morgen machten wir das Freizeitheim sauber, dann kam auch schon der Bus und nun war auch leider schon die Freizeit vorbei.

*Daniel Dörr,
Hauke Schmidt,
Daniel Litau*

manden und Konfirmandinnen das neue Gebiet. Danach bekamen wir Regeln wie wir uns Verhalten sollten.



Gesucht: Reinigungskraft für die Kirche Intschede

Zum Jahresende möchte unsere langjährige Küsterin Helga Thies ihren Küsterdienst beenden.

Während der Kirchenvorstand anstrebt, den eigentlichen Küsterdienst wegen der anstehenden Sparmaßnahmen durch Ehrenamtliche weiterzuführen (s.u.), soll die Stelle der Reinigungskraft wieder besetzt werden.

Sie ist mit 1,5 Stunden pro Woche dotiert und wird nach dem in der Kirche geltenden Tarif bezahlt.

Wir bieten eine verantwortungsvolle Aufgabe mit freier Zeiteinteilung.

Gesucht: Ehrenamtliches Küsterteam für Intschede

Angesichts der bevorstehenden Sparrunde und auf Grund der positiven Erfahrungen in Blender, möchte der Kirchenvorstand Intschede den Versuch wagen, ein Team von ca. 4 Personen zu suchen, die bereit sind, den Küsterdienst ehrenamtlich zu übernehmen und sich darin abzuwechseln.

Zu den Aufgaben gehört u.a.:

- Liednummern anstecken
- für Blumenschmuck sorgen
- Kirche für den Gottesdienst herrichten
- Glocken läuten
- Anwesenheit im Gottesdienst
- Im Sommer: Kirche an den Wochenenden auf- und abschließen

Die Einteilung der Dienste erfolgt in gemeinsamer Absprache und unter Berücksichtigung privater oder beruflicher Verpflichtungen. Der Küsterdienst bietet Raum für Kreativität und Selbständigkeit.

Wer Interesse hat, diese interessante Aufgabe in einem fröhlichen Team gewissenhaft wahrzunehmen, melde sich bitte im Pfarramt unter Tel.:

04233/411 oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes Intschede.



Bett & Bike

Telefon: 04233-327

Gästehaus Hartmann

Wohlfühlzimmer ****

Wunschfrühstück

Wiesenblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6
Am Ortseingang aus Ri. Blender links.

Stiftung gegründet

Wenn dieser Gemeinde-Spiegel in den Haushalten landet, wird es schon passiert sein: Die Gründung der Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort.“ Das notwendige Gründungskapital ist erstaunlich schnell zusammen gekommen. In den BIO-Gemeinden sieht es zur Zeit folgendermaßen aus.

Blender: 6.791,08 €
Intschede: 3.880,56 €
Oiste: 3.089,75 €

gesamt: 13.761,39 €

Wir danken allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Doch die Gründung der Stiftung am 1.12.2007 ist erst der richtige Startschuss. Denn die Stiftung kann ja nur von den Erträgen des Kapitals Gebrauch machen, und daher ist eine sehr große Summe nötig, um tatsächlich einen Teil der Personalkosten unserer Region bezahlen zu können.

Karsten Damm-Wagenitz

10 Fragen zu Stiftung

Sie möchten noch mehr über die Stiftung wissen? Lesen Sie im Folgenden die 10 häufigsten Fragen und die Antworten dazu.

1. Warum ist eine Kirchenstiftung notwendig?
Aufgrund der schwierigen Finanzlage der Landeskirche werden in den nächsten Jahren in den Kirchengemeinden Mitarbeiter- und Pfarrstellen gestrichen und die Mittel für die Gemeindearbeit gekürzt. Die Kirchenstiftung soll helfen, wegfallende Stellen und Mittel aufzufangen.

2. Was ist überhaupt eine Stiftung?
Eine Stiftung besteht aus einem Stiftungskapital, dessen Zinsen jährlich für den Stiftungszweck ausgegeben werden können. Auf diese Weise bleibt das Stiftungskapital erhalten und die kirchliche Arbeit kann auf lange Sicht sichergestellt werden.

3. Warum verkauft die Kirche nicht ihr Land oder ihre Gebäude?
Kirchliche Ländereien werden verpachtet. Die Pachteinahmen stellen neben der Kirchensteuer eine wichtige Einnahmequelle dar. Auch Landwirte verkaufen die Grundlage ihrer Existenz nicht. Kirchliche Gebäude werden bereits verkauft, aber nur dann, wenn sie nicht gebraucht werden.

4. Warum reicht die Kirchensteuer nicht aus?
Nur rund 30 Prozent aller Kirchenmitglieder zahlen Kirchensteuer und die Einnahmen daraus sind aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der abnehmenden Zahl der Erwerbstätigen in den letzten Jahren rapide gesunken.

5. Was habe ich von der Kirchenstiftung?
Eine aktive Kirchengemeinde stärkt die Zusammengehörigkeit im Ort. Davon profitieren alle. Jugendliche und Kinder können sich treffen, Senioren

haben einen Ort der Begegnung. Erwachsene wissen, an wessen Tür sie zur Not klopfen können.

6. Wer entscheidet über die Verwendung der Mittel?
Nach Gründung der Stiftung wird aus allen Gemeinden ein Stiftungsrat gebildet. Jede Kirchengemeinde kann dadurch über ihre eigenen Mittel verfügen. Die Kirchenstiftung unterliegt der Aufsicht durch das Finanzamt.

7. „Ich bin aber kein Kirchenmitglied! Kann jeder für die Kirchenstiftung spenden?“
An der Kirchenstiftung kann sich grundsätzlich jeder beteiligen, unabhängig von der Mitgliedschaft.

8. Ist eine Kirchenstiftung nicht nur etwas für Reiche?
Jeder kann sich seinen Möglichkeiten entsprechend beteiligen. Auch kleine Spenden sind willkommen. Spender ab 250 Euro werden zu Stiftern und erhalten eine Stiftungsurkunde.

9. Kann ich Spenden von der Steuer absetzen?
Alle Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Für Spenden ab 100 Euro erhalten Sie nach Gründung der Stiftung zum Jahresende eine Zuwendungsbestätigung. Alle anderen Beträge können mit dem Einzahlungsbeleg beim Finanzamt eingereicht werden.

10. Wie kann ich die Kirchenstiftung unterstützen?
Wir freuen uns über alle, die in den örtlichen Stiftungsinitiativen mitarbeiten und den Stiftungsgedanken mit Ideen und Phantasie weitergeben. Sprechen Sie die entsprechenden Verantwortlichen bzw. den Kirchenvorstand an.

Haben Sie weitere Fragen? Pfarramt und Kirchenvorstand beantworten sie gerne.

Gottesdienste in der Region

Bereits zu Beginn dieses Jahres haben die Pastorinnen und Pastoren der Region „Im Westen der Weser“ eine gemeinsame Reihe von Gottesdiensten organisiert. Da dies recht gut angenommen wurde, möchten wir dies Anfang 2008 mit einem anderen Thema wiederholen:

– Zur Aktualität der 7 Todsünden –
Predigtreihe mit Pastorinnen und Pastoren der Region „Im Westen der Weser“

Zorn

So., 13. Januar, 10 Uhr in Lunsen
So., 13. Januar, 17 Uhr in Thedinghausen
So., 3. Februar, 10 Uhr in Blender
So., 17. Februar, 10 Uhr in Riede

Hochmut

So., 13. Januar, 10 Uhr in Riede
So., 20. Januar, 10 Uhr in Blender
So., 3. Februar, 9 Uhr in Emtinghausen
So., 3. Februar, 10 Uhr in Thedinghausen
So., 10. Februar, 9 Uhr in Oiste
So., 10. Februar, 10.00 Uhr in Intschede
So., 10. Februar, 18.00 Uhr in Lunsen

Wollust

So., 27. Januar, 18 Uhr in Lunsen
So., 17. Februar, 10 Uhr in Thedinghausen
So., 24. Februar, 9 Uhr in Oiste
So., 24. Februar, 10.30 Uhr in Intschede

Neid und Habsucht

So., 20. Januar, 10 Uhr in Lunsen
So., 24. Februar, 10 Uhr in Riede
So., 24. Februar, 17 Uhr in Thedinghausen
So., 9. März, 9 Uhr in Oiste
So., 9. März, 10.30 Uhr in Intschede

Trägheit und Völlerei

So., 27. Januar, 9 Uhr in Oiste
So., 27. Januar, 10.30 Uhr in Intschede
So., 9. März, 10 Uhr in Riede

Am Sonntag, 24. Februar 2008

in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr

laden wir herzlich ein zum

11. Tanznachmittag

in der Intscheder Kirche.

Kreistänze aus verschiedenen Kulturen werden gezeigt und gemeinsam getanzt.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kommen Sie, machen Sie mit!



Ahnenforschung in neuen Händen

Immer wider gibt es Anfragen von Menschen, die den Stammbaum ihrer Familie zusammenstellen und daher auf die Kirchenbücher zurückgreifen, in denen die Taufen, Trauungen und Beerdigungen aus mehreren Jahrhunderten verzeichnet sind. 52 Jahre lang hat Frau Irmgard Rott diese Fragen ehrenamtlich beantwortet - zu-

nächst in Intschede, später auch in Blender und Oiste. Wir danken ihr ganz herzlich für diese wichtige Arbeit, denn nur wenige sind in der Lage, die alten Handschriften zu lesen.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Henns Harries aus Martfeld sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Er kennt die Kirchenbücher aus der Erforschung seiner eigenen Familie genau und wird ein kompetenter und zuverlässiger Nachfolger sein..

*Antje Damm
& Karsten
Damm-
Wagenitz*



„Im Westen der Weser“

Bei uns kann der christliche Glaube als lebensstärkende Kraft entdeckt werden.

Mit diesem Motto möchten die Kirchengemeinden in der Region der Samtgemeinde Thedinghausen sich in Zukunft in der Öffentlichkeit präsentieren.

Kirche, das ist nicht nur ein Gebäude, das ist nicht nur eine Pastorin oder ein Pastor, sondern Kirche bietet Raum, dass Menschen die Kraft des Glaubens für sich selbst entdecken können, als positiv, als ihr eigenes Leben stärkend.

Die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden soll dazu dienen, diesen Erfahrungsraum der Kirche auch in Zukunft mit einer großen Vielfalt von Angeboten zu erhalten - nicht

alles an jedem Ort, aber für alle offen.

Auf einer Tagung des Kirchenkreises in Loccum haben wir nun überlegt, welchen Namen wir unserer Region geben sollen. Da „Links der Weser“ schon durch ein Bremer Krankenhaus besetzt ist, haben wir uns für „Im Westen der Weser“ entschieden. Wenn Sie zukünftig von den Kirchengemeinden „im Westen der Weser“ hören, dann sind die Gemeinden Blender, Intschede, Lunsen, Oiste, Riede und Thedinghausen gemeint. Auch ein wiedererkennbares Logo soll es bald geben.

Karsten Damm-Wagenitz

Konzert zum Jahresausklang mit Marco Nola

Sonntag, 30. Dezember 2007, 17.00 Uhr Kirche Lunsen

Chor „plan b“ von Marco Nola zusammen mit einem Ensemble von Orchestermusikern.

Vorverkauf (10 €)

*in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Verden
sowie im Gemeindebüro Lunsen.*

Für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei!

Nachruf

Friedrich (Fredi) Lange

Am 28. Juli 2007 verstarb unser ehemaliger Friedhofsgärtner Friedrich Lange im Alter von 72 Jahren. Er wurde am 1. August in Blender beerdigt.

Zusammen mit seiner Frau Mariechen hat er über viele Jahre den Friedhof in Blender hervorragend in Ordnung gehalten.

Stets war er ansprechbar und hilfsbereit bei allem, was mit dem Friedhof zu tun hatte.

Nun hat er dort seine letzte Ruhestätte gefunden.

Wir sind dankbar für alles, was er für die Kirchengemeinde getan hat, wir trauern um ihn und wünschen seinen Angehörigen Gottes Begleitung und Segen.

Der Kirchenvorstand Blender



Adventlicher Familiengottesdienst

In der Kirche Blender

am 16. Dezember, dem 3. Advent um 10.00 Uhr
zusammen mit dem Kindergarten Blender.

Dazu laden wir herzlich ein

Auch beim anschließenden Adventsmarkt werden die Kirchengemeinden mit einem Stand vertreten sein, bei dem Sie sich über die Stiftung näher informieren können. Außerdem werden selbstgebackene Plätzchen, frische Waffeln und ein alkoholfreier Punsch angeboten.

Freiwilliges Kirchgeld 2007

Die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste danken herzlich für die vielfältige Unterstützung der kirchlichen Arbeit im vergangenen Jahr: durch Mitarbeit, Mitdenken, Kirchensteuer, zahlreiche Spenden und Kollekten, Gaben für die Stiftung und das freiwillige Kirchgeld. Auch in diesem Jahr wenden sich die Kirchenvorstände wieder an die Gemeindeglieder und andere Interessierte mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld für ihre Kirchengemeinde. Dazu bekommen alle Gemeindeglieder mit diesem Gemeinde-Spiegel oder auf anderem Weg einen entsprechenden Brief.

„Ich habe doch schon etwas für die Stiftung gegeben, und nun soll ich auch noch wieder das freiwillige Kirchgeld zahlen.“ So mag mancher denken. Selbstverständlich ist es Ihre eigene Entscheidung, für welchen Zweck Sie Geld geben möchten, oder auch nicht. Für uns als Kirchengemeinde ist beides ein wichtiges Anliegen: Die Stiftung (vgl. S.7) benötigt Geld, dass dauerhaft angelegt wird und dadurch in Zukunft verlässliche Erträge abwirft. Bis das soweit ist, muss aber eine große Summe zusammengekommen sein, was sicher einige Jahre dauern wird. Die Stiftung ist also ein Zukunftsprojekt. Das Freiwillige Kirchgeld hingegen fließt direkt in den Haushalt unserer Kirchengemeinden und kann für wichtige Projekte im Jahr 2008 ausgegeben werden.

Im letzten Jahr kamen beim freiwilligen Kirchgeld folgende Summen zusammen:

Blender: 2.685,00 €
Intschede: 4.776,00 €
Oiste: 2.680,00 €

Die Kirchenvorstände haben sich beraten und sich in diesem Jahr für folgende Projekte entschieden:

Blender:

Allgemeine Gemeindegliederarbeit, insbesondere Kinder- und Jugendarbeit

Intschede:

Notwendige Reinigung und Renovierung der Orgel

Oiste:

Allgemein Gemeindegliederarbeit

Wenn sie Näheres über die genannten Zwecke wissen möchten, informiert sie das Pfarramt gerne (Tel.: 04233/411)

Wir danken Ihnen für Ihre Spende schon jetzt ganz herzlich. Kontonummer für Ihre Spende:

Konto.: 10032563,

KSK Verden,

BLZ: 29152670

Bitte angeben: „Freiwilliges Kirchgeld“ und die Kirchengemeinde. Ihre Spende ist steuerabzugsfähig. Bei Beträgen bis zu 100,- € genügt der Einzahlungsbeleg. Bei höheren Beträgen stellen wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung aus.

Die Kirchenvorstände
Blender, Intschede, Oiste

Stichwort: Advent

Mit dem ersten Adventssonntag am 2. Dezember beginnt das neue Kirchenjahr.

Der christliche Kalender wird geprägt von seinen drei Hauptfesten Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Die Adventszeit ist für Christen die Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu.

Das Wort Advent ist abgeleitet von dem lateinischen Wort „adventus“ für Ankunft. Christen feiern in der Adventszeit das Kommen Gottes in die Welt. Nach christlichem Glauben kommt Gott in Jesus von Nazareth als Mensch auf die Erde. Jesus Christus wird damit zur Brücke zwischen Gott und den Menschen. Dies ist der Kern der christlichen Botschaft.

Advent und Weihnachten wurden als christliche Jahresfeste erst relativ spät im 4. bis 5. Jahrhundert eingeführt.

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seiner Frau; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren,

welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

„Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukasevangelium 2, 1-20

„Gemeinsam kann man viel bewegen“

Die Bauernfamilien der Mixe im mexikanischen Hochland haben trotz Kaffee Krise und Globalisierung einen zukunftsweisenden Weg gefunden: Sie setzen auf ökologischen Landbau. Das spart Kosten für chemischen Dünger und bringt gesündere Ernten. Neben den traditionellen Produkten wie Mais, Bohnen und Kaffee sind Pfirsiche, Äpfel, Birnen und Avocados, Kürbisse und Tomaten hinzugekommen.

„So schaffen wir hier für die Menschen eine Perspektive“, erzählt Carlos Sánchez, einer der Bauern. „Und verhindern damit, dass viele in die Städte wegziehen oder gleich illegal in die USA gehen“. Denn die

Brot für die Welt

Ein Stück Gerechtigkeit

„Wir haben mit zwei Versuchsfeldern angefangen“, erzählt Sánchez. „Eines für die Frauen und eines für die Männer unserer Produktionsgruppe. Und man muss es einfach zugeben: Die Frauen sind erfolgreicher.“ Bauern aus einem Nachbardorf haben ihnen beigebracht, wie man eine Miete anlegt zum Kompostieren, haben ihnen gezeigt, wie die für Chichicastepec neuen Pflanzen aufgezogen werden.

Sieben Gemeinden im Terri-



Mixe sind ein stolzes Volk. „Sie wurden nie von den Spaniern besiegt. Sie wollen weiter in ihrer Heimat leben, mit ihrer Sprache und ihrer Kultur“, sagt Sofia Robles von der Mixe-Organisation SERMIXE, die die bäuerlichen Familie dabei unterstützt, ihre Landwirtschaft auf eine wirtschaftlich gute Basis zu stellen.

Mit dem Programm „Von Bauer zu Bauer“ lernen die Familien, sich gegenseitig zu vernetzen und zusammenzuarbeiten. Denn dieses Programm baut auf die Kenntnisse und den Gemeinsinn von Produzenten, die denselben schweren Alltag bewältigen müssen.

torium der Mixe hat SERMIXE auf diese Weise miteinander vernetzt. Wer etwas Neues gelernt hat, bringt es den anderen bei: Bauern lernen von Bauern. So lässt sich mit wenig Geld viel erreichen. Die Mittel, die SERMIXE von „Brot für die Welt“ bekommt, werden fast ausschließlich für notwendige Reisekosten zu Austauschtreffen oder Fortbildungen, für Informationsmaterial und ab und zu für einen Kurs ausgegeben. Agraringenieure werden nur dann benötigt, wenn sich kein Bauer mit eigenen Erfahrungen findet. Und dann muss der Agraringenieur selbst Mixe sein oder zumindest deren Sprache sprechen.

Trommel- und Percussion- Workshop mit Gunnar Hoppe

Am 19. Januar 2008 findet im Gemeindehaus Achim, Pfarrstr., ein Trommel- und Percussion-Workshop mit Gunnar Hoppe aus Hannover statt. Wir spielen von 14.00 - 19.00 Uhr an Congas, Bongos, Cajon, Small Percussion, etc. und entdecken die rhythmische Vielfalt, die mit diesen Instrumenten erspielt werden kann. Eigene Instrumente können mitgebracht werden. Der Teilnahmebetrag beträgt 10,- EUR, außerdem wollen wir in der Pause von einem kleinen „Kuchen-Buffet“ essen, für das jeder etwas mitbringen sollte.

Anmeldungen bis zum 9.1.2008 an: Andreas Schley, Braunschweiger Str. 18, 27321 Thedinghausen, Tel.: 04204/308. Rechtzeitige verbindliche Anmeldung ist er-



forderlich, da wir eine begrenzte Teilnehmerzahl haben.

Die Veranstaltung ist die 21. „Werkstatt EG“ der „AG Populärmusik im Kirchenkreis Verden“ und wird von der „Initiative Jazz-Rock-Pop in der Kirche e.V.“ unterstützt. Die Leitung haben Regine Popp, Achim und Andreas Schley, Thedinghausen.

www.inijrp.de

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

So können Sie für „Brot für die Welt“ spenden:
In allen Weihnachtsgottesdiensten wird die Kollekte für „Brot für die Welt“ gesammelt. Auch in anderen Gottesdiensten können Sie einen Briefumschlag mit der Aufschrift für diesen Zweck abgeben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, schreiben Sie bitte Namen und Adresse auf den Umschlag.

Wenn Sie lieber eine Spende überweisen wollen, können Sie das auf folgendes Konto tun:

Konto 500 500

Evangelische Darlehns genossenschaft Kiel
BLZ 210 602 37

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.verden-info.de/kirche/blender	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Pfarramt.Blender@gmx.de
-------------------------	---	--

Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.

Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 8-11 Uhr; Do. 8-11 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzende: Antje Damm Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Organist	Blender/Intschede/Oiste: Lars Blumenstein	Tel.: 0421 / 3804537
Küsterinnen	Blender: Annette Kammann (217940), Anna Lucks (1804), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182) Heidrun Wiehr (1458), Intschede: Helga Thies (289); Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33/81 56 Tel.: 0 42 33/14 98
Spendenkonto Stiftungsfond	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 100 32 563 Konto: 125 22 439

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppen	Mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr; Kontakt: Eva Barber Dienstags, 10 - 11 Uhr; Kontakt: Silke Demmert	Tel.: 04233 / 98 22 95 Tel.: 04233 / 21 74 00
Mädchengruppe	10-12 Jahre, 15-17 Uhr jeden 2. Montag im Monat Ilse Tremöhlen: Doris Linke:	Tel.: 04233/540 Tel.: 04233/94 2848
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Karsten Damm-Wagenitz	Tel.: 04233/411
Bläsernachwuchs	Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr (Probe: Grundschule) Leitung: Johannes Habekost	Tel.: 0 42 33 / 94 29 42
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 46 3
Kirchenchor	Dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Thomas Streit	Tel.: 01 71 / 47 46 998
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 04258 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb.	Lugenstein 12, 2. Etage, 27283 Verden Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos www.Chatseelsorge.de	Tel.: 08 00 - 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 - 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte

Meinem Klaus hat ihre Predigt zum Weltkindertag so gefallen, dass er später auch Pfarrer werden möchte.



Ja, nur einmal in der Woche arbeiten und dafür Körbe voll Geld einsammeln.



Und sonntagsmorgens kommt ohnehin nichts Vernünftiges im Fernsehen!



Kleine Künstler- ganz groß!

Unter diesem Motto werden wir am **Samstag, dem 19.1.2008** zum ersten Mal in unserem Kindergarten einen **Kinder-Künstler-Markt** veranstalten. Alle Kunstinteressierten werden an diesem Nachmittag ins Staunen kommen. Unsere Kunstobjekte sind grandios, einmalig und können käuflich erworben oder ersteigert werden. So viel soll schon verraten werden. Jede Gruppe fertigt, auch in Zusammenarbeit mit

unserer Künstlerin Frau Zahl, verschiedene Gegenstände an. Es ist uns wichtig, in einer Zeit mit materiellem Überfluss, andere Möglichkeiten aufzuzeigen. So arbeiten wir vorrangig mit scheinbar wertlosem Material. Die Igelgruppe verarbeitet viel Zeitungspapier und Pappe. Aus Schränken, die über die Jahre gealtert sind, entstehen z.B. imposante Tiere. Bei den Pinguinen wird mit kleinen Fässern, Styropor und



Papier getupft, geklatscht und gerissen. Die Bären verwerten alte Fliesen, Töpfe, Tablett und Gläser, sogar gerissene Spiegel kommen zum Einsatz und verleihen den Gegenständen den besonderen Pfiff. Die Elefanten werten altes Mobiliar auf, denn es gilt aus „Alt“ macht ein wunderschönes „Neu“!

Von allen beteiligten Kindern

wie auch Erwachsenen wird viel „Fingerspitzengefühl“, Kreativität und Ausdauer verlangt, damit die Objekte in einem strahlenden Glanz erscheinen können.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine außergewöhnliche Veranstaltung mit einer hoffentlich recht großen Beteiligung.

Der Kindergarten Blender

Engelskarten-Basteltipp

Dekorative Weihnachtskarten kannst du mit einer alten Zahnbürste ganz einfach selbst herstellen. Was du brauchst: Eine alte Zahnbürste, Bleistift, Wasserfarben, Schere, Zeichenkarton.

So wird's gemacht:

1. Zuerst zeichnest du auf ein Stück Zeichenkarton einfache weihnachtliche Motive (z. B. Sterne, Engel usw.). Achte darauf, dass die Engelsfiguren möglichst von der Seite gezeichnet sind, damit sie als Schattenriss auch gut erkennbar sind!

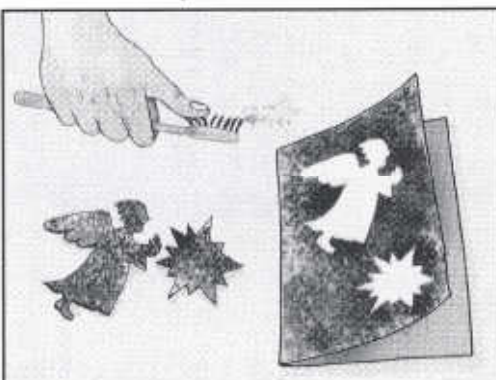
2. Schneide die Motive dann sorgfältig mit einer Schere aus und lege sie auf eine Karte, die du aus einem zweiten Blatt Zeichen-

karton faltest.

3. Verdünne dann Farbe (am besten Blau oder Dunkelrot und Violett) in einer Schale oder einem flachen Deckel.

4. Mit einer alten Zahnbürste spritzt du die Farbe dann gleichmäßig auf die Karte.

5. Nimmst du die ausgeschnittenen Schablonen danach von der Karte wieder herunter, bleibt ein schöner Schattenriss zurück, denn unter den Kartonfiguren ist keine Farbe gespritzt.



Schutzengel

Nicht nur zur Weihnachtszeit und in der Bibel tauchen die Boten Gottes auf. So sagen wir zum Beispiel: „Mein Engel“ zu Menschen, die wir gerne haben oder denen wir dankbar für eine gute Tat sind. Denn sie sind dann ebenso hilfreich wie die Engel aus der Bibel. Ein Engel bedeutet für uns auch heute noch Schutz, Vertrauen und Hoffnung.

Auch wenn man einer Gefahr oder einem Unfall, z. B. mit dem Auto oder dem Skateboard, gerade so entronnen ist, sagt man: „Da hast du aber einen Schutzengel gehabt!“ Als „Gelbe Engel“ werden die knallgelben Hilfsfahrzeuge und Hubschrauber des Automobilclubs ADAC bezeichnet. Von ihnen hängt im Ernstfall ab, ob man nach einer Panne oder einem Unfall wieder weiterfahren kann. Nicht selten retten sie durch ihr schnelles Erscheinen sogar Leben.



Scherzhaft sagt man „Fahr nie schneller, als dein Schutzengel fliegen kann“ Damit wird ausgedrückt, dass Gottes Begleitung nicht bedeutet, dass wir uns leichtsinnig verhalten sollen, sondern dass wir auch für unser Leben und das unserer Mitmenschen verantwortlich sind und damit sorgsam umgehen sollen.

WANN

WAS

WO

DEZEMBER 2007

Mo. 10.12. 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier des Gem. Chores „Polyhymnia“	Gasthaus „Zum Blender Esch“
Sa & So 15.+16.12.	Pokalschiessen des SchüV Einste e.V.	Schießstand Einste
So, 16.12.	Grosser Weihnachtsmarkt rund um die Blender Mühle	
Sa, 29.12.	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Blender	

JANUAR 2008

Fr, 18.01. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SchüV Holtum-Marsch e.V.	Schützenhalle Jerusalem
Fr & Sa 18.+19.01.	Altpapierannahme des TSV Blender e.V.	Blender und Einste
Sa, 19.01. 15:00 Uhr	„Kinder-Künstler-Markt“ des Kindergarten Blender	Kindergarten Blender
So, 20.01. 14:00 Uhr	Kaffeetafel und Theateraufführung des Seniorenkreis Blender	GSA Intschede
So, 20.01. 22:00 Uhr	Redaktionsschluß für den Gemeinde-Spiegel Blender	(tsvspiegel@aol.com)
Mo, 21.01.	Weihnachtsbaumabfuhr in den Gemeindeteilen	
Sa, 26.01. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SchüV Intschede e.V.	GSA Intschede
Sa, 26.01. 19:30 Uhr	„Gemütlicher Abend“ des EV Varste-Seestedt-Laake e.V.	Gasthaus „Zum Blender Esch“
So, 27.01. 15:30 Uhr	öffentl. Preisdoppelkopf des SchüV Intschede e.V.	GSA Intschede

FEBRUAR 2008

So, 02.02. 15:00 Uhr	Kaffeetafel des Seniorenkreises Blender	Gasthaus „Zum Blender Esch“
Fr, 08.02.	Jahreshauptversammlung des SchüV Einste e.V.	Gasthaus „Zum Blender Esch“
Sa & So 23.+24.02.	Frühjahrs-Pokalschiessen des SchüV Einste e.V.	Schießstand Einste
So, 24.02. 15:30 Uhr	öffentl. Preisdoppelkopf des SchüV Intschede e.V.	GSA Intschede
So, 24.02. 16:00 Uhr	BIO-Kirchengemeinde: 11. Tanznachmittag	Kirche Intschede
Fr, 29.02. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des TSV „Weserstrand“ Intschede	GSA Intschede



**Sind Ihre Tapeten
etwa auch schon
Klassiker?**



**Malereibetrieb
Sven Seevers**

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon (04233) 9 41 60
Fax (04233) 9 41 62



Maass

**Kraftfahrzeug-
Meisterbetrieb**

Service rund um Ihr Fahrzeug

- An- u. Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Fabrikate u. BMW-Motorräder
- günstige Ersatzwagen
- AU-TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- Klima-Service
- Prüfstraße mit Bremsen- u. Stoßdämpferprüfstand
- Reifenservice
- Stickstoff-Füllstation für Reifen
- Achsvermessung



- 27321 Morsum · Schulstr. 53 · Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax 91 31 44
- Internet: www.Maass-KFZ.de

- ♦ **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 08.00 - 17.30 Uhr u. Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Erfolgreiches Erntefest des Ernte- und Mühlenvereines Blender

„Immer wieder Samstags“ fanden im Landkreis Verden ab August die traditionellen Erntefeste statt. Unter dem passenden Ambiente unserer Mühle war es auch am 8. September in Blender wieder soweit. Der Umzug, unter musikalischer Begleitung des Spielmannszuges Blender, startete um 14 Uhr ab Sportplatz Mühlenberg. Alle Einwohner aus Blender und Umgebung waren herzlich eingeladen, mit bunt geschmückten Wagen oder als Fahrradgruppe teilzunehmen. Dabei waren diesmal auch einige Traktoren der Landmaschinenfreunde aus Clues und so setzte sich eine recht lange Kolonne in Bewegung, die den Weg über Mühlenberg, Ostpreußen- und Hackstraße sowie Hauptstraße zu Ramona Baumeister nahm, wo in diesem Jahr der Erntekranz von Pascal Perschal herausgefordert wurde. Wieder einmal hatten viele Anwohner ihre Gärten - sehr zur Freude des ausrichtenden Vereines und der Umzugsteilnehmer - prächtig und dem Anlass entsprechend geschmückt. Souverän erledigte Pascal seinen Part, alles Lam-

penfieber auf dem Weg dorthin war unnötig, denn unterstützt von Johannes Habekost und seiner jungen Bläsertruppe gelang es ihm unter dem Beifall der vielen anwesenden Gäste, einen schön geschmückten Erntekranz abzuholen. Danach setzte sich der Konvoi über Hauptstraße, Linden- und Buchenweg und Alte Dorfstraße Richtung Blender Mühle in Bewegung, wo dann Ramona das Erntegedicht zum Besten gab und das Erntefest selbst mit buntem Programm für jung und alt fortgesetzt wurde. Bei Kaffee und Kuchen sowie weiterer Beköstigung durch das Team vom „Blender Esch“ feierten die Erwachsenen zur Musik der Band „Passadena“, während die Kinder mit diversen Spielen und auf einer Hüpfburg sowie in der von Werner Böhlke bereitgestellten „großen Sandkiste“ beschäftigt waren. Der Ernte- und Mühlenverein bedankt sich hiermit nochmals bei allen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung geholfen haben. Der Abend startete zunächst mit einer „Happy Hour“. Um 21 Uhr erfolgte die Ziehung

der Gewinne der diesjährigen Tombola, wo es wieder tolle Gewinne (u. a. Reisegutschein, Fernseher, Fahrrad, diverse Elektroartikel etc.) zu gewinnen gab. Glückliche Gesichter bei den Gewinnern und gute Stimmung prägten das Bild bis in die Nacht. Diejenigen, die nach der offiziellen Beendigung der „Tanznacht“ noch nicht nach Hause wollten, verbrachten noch einige Zeit am Lagerfeuer mit den Landmaschinenfreunden aus Syke Clues, die prächtig mitgefeiert und dabei viele neue Freunde gefunden hatten.

Tag des offenen Denkmals mit Traktoren - Oldies und Polizei - Borgward

Am Sonntagmorgen war Müllermeister Heinz Röwer mit seinen Helfern schon früh wieder auf den Beinen um das Gelände rund um die Mühle zum „Tag des offenen Denkmals“ herzurichten und die Türen der Mühle zu öffnen. Auch die Landmaschinenfreunde waren wieder fit und erwarteten wie schon am Samstag interessierte Gäste. Zur Ausstellung kamen ca. 20

Traktor-Oldtimer, ein Lokomobil, eine Dreschmaschine und andere landwirtschaftliche Geräte aus vergangener Zeit. Viel bestaunt wurde auch der Polizei-Borgward aus Bremen, den Fred Remmin „gechartert“ hatte. Auch aus dem Kirchlintelner Raum waren ein paar Oldie-Traktoren gekommen und für das nächste Jahr haben sich noch mehr angemeldet. So manches „Fachgespräch“ entstand, und der Besucherzulauf war merklich größer als im letzten Jahr.

Hoffentlich nutzen auch im nächsten Jahr wieder viele die Möglichkeit, die Ausstellungen an und in der Blender Mühle zu besuchen.

Jürgen Bohlmann



Käthe Meyer 25 Jahre Treue zum Versicherungsbüro Röpke und zur Familie Röpke

Seit Anfang Oktober 1982 ist Käthe Meyer aus Varste bei der Familie Röpke beschäftigt. Pünktlich-, Ehrlich- und Zuverlässigkeit zeichnen sie aus. Dafür wurde ihr herzlich gedankt. Gemeinsam mit Familie Röpke und den Kollegen des Versicherungsbüros ist sie den langen Weg gegangen. Während dieser Zeit gab es viele schöne, aber auch traurige Ereignisse. „Us Käthchen“, wie sie gerne

fair versichert VGH

genannt wird, bleibt sicher bis zu ihrem Rentenalter der Familie erhalten - zum Glück dauert das ja noch ein Weilchen!

Das Jubiläum wurde im Kreise von „ihrer“ Familie Röpke und den Kollegen des Versicherungsbüros gebührend gefeiert.

Helga Röpke

Versicherungsbüro Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33/2 95 o. 9 40 05 • Fax 0 42 33/16 78
thomas.roepke@vgh.de

S Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Freiwillige Feuerwehr



Für unsere Feuerwehr ist ein ereignisreiches Jahr fast vorüber. Neben den normalen Übungsdiensten, die alle 14 Tage abgehalten werden, kamen Lehrgänge auf Kreis-ebene sowie Führungslehrgänge an der Landesfeuerweherschule Loy dazu. Darüber hinaus waren noch viele Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft zu verzeichnen. Aktion „Saubere Landschaft“, diverse Sicherungsmaßnahmen bei Umzügen, Sommerfest Kindergarten, Ferienprogramm usw.

Immer eine große Herausforderung ist die Organisation und Ausrichtung des Strandfestes im Juni. Das Organ-Team des Fördervereins und der Festwirt vom Gasthaus „Zur Blender Mühle“ können in diesem Jahr wieder auf ein gelungenes Strandfest zurückblicken. Die bekannte Top-40-Band „Free Steps“ sorgte für eine fantastische Stimmung. Am Sonntag zeigten die Cheerleader des TSV Blender ihr Können und eröffneten die 1. Blender Strandfestspiele. Der Tag stand unter dem Motto „Spiel und Spaß für alle“. 15 bunt gemischte Mannschaften aus der Gemeinde traten im spielerischen Wettkampf gegeneinander und jede Mannschaft unter einem Motto an. Das besondere Highlight war sicherlich die Wasserrutsche in den Blender See. Das äußerst zahlreiche Publikum war begeistert und alle Mann-

schaften wurden hingebungs-voll angefeuert. Allen Akteuren an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für das begeisterte Mitmachen! Gleiches gilt natürlich auch für die Zuschauer! In der Kaffeepause hatten die Jungbläser aus Blender sowie Handharmonikaspieler einen schönen Auftritt, der viele begeisterte Zuhörer fand. Den kleinen Gästen dürfte natürlich vor allem Beppo der Clown mit seinem Musikzug und die Hüpfburg in Erinnerung geblieben sein. Beppos Haltestelle war ständig umlagert und die Hüpfburg platzte zum Teil aus allen Nähten.

Zu aktiven Einsätzen mussten wir dieses Jahr erst nur wenig ausrücken. Ein paar Kleinbrände, ein Motorradbrand auf der Flutbrücke sowie eine beschädigte Gasleitung waren unsere Aufgaben, die wir gut bewältigen konnten. Erfreulich ist die Tatsache, dass uns die schweren Unfälle an der L 203 gegenüber den letzten Jahren erspart geblieben sind.

Am Samstag, den 01.09.07 (es war der Einschulungs-Samstag) wurden die drei Feuerwehren der Gemeinde zu einem Scheunenbrand in Holtum-Marsch gerufen. Beim Eintreffen fanden die Feuerwehrleute eine in voller Ausdehnung brennende Scheune vor. Ein Anwohner erlitt bei den ersten Löscharbeiten eine schwere Rauchvergiftung und wurde ins Krankenhaus

transportiert. Das Feuer drohte auf das Haupthaus sowie auf eine angrenzende Garage überzuspringen. Aufgrund des raschen Eingreifens der Feuerwehren konnte eine Ausbreitung auf die anderen Gebäude verhindert werden. Es waren 41 Feuerwehrleute am Einsatz beteiligt, zehn Kameraden wurden bei den Löscharbeiten unter Atemschutzgeräten eingesetzt.

Am Samstag, den 01.12.07 mussten wir mit sehr vielen Kameraden ebenfalls einen Scheunenbrand in Intschede mit gleicher Bedrohung für die umliegenden Gebäude bekämpfen, was zum Glück gelang.

Im Mai und Oktober wurden Übungen für die Atemschutzgeräteträger der drei Orts-

feuerwehren Blender, Intschede und Eiste/Holtum-Marsch durchgeführt. Dabei wurden im theoretischen Unterricht die Einsatzgrundsätze besprochen und anschließend bei praktischen Übungen umgesetzt. Am Ende zeigten sich die Verantwortlichen mit den Leistungen der Teilnehmer sehr zufrieden.

Vom 14.07. bis 15.07. haben 4 Kameraden unserer Wehr an der Kreisbereitschaftsübung im Landkreis Soltau-Fallingbomel teilgenommen. Insgesamt 149 Kameraden mit 30 Fahrzeugen aus dem Landkreis Verden haben verschiedene Übungen durchgeführt, von der Brandbekämpfung bis zur technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen.

Freiwillige Feuerwehr



**Seestadt 7
27337 Blender**

**Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98**

Mobil 0172 / 842 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

Freiwillige Feuerwehr



JAHRESRÜCKBLICK der Freiwilligen Feuerwehr Blender

Freiwillige Feuerwehr



Laternenfest 2007

Zusammen mit dem Spielmannszug, der Grundschule und dem Kindergarten wurde am Freitag, den 19. Oktober zum Laternenfest eingeladen. Viele große und kleine Leute mit Laternen, Taschenlampen und Fackeln versammelten sich an dem trockenen milden Herbstabend vor dem Kindergarten Blender. Die Kindergartenkinder sangen zur Begrüßung "Die Laterne hat heute ihren großen Tag" und wurden mit viel Applaus belohnt. Der Spielmannszug Blender und die Varster Hobbykapelle spielten Laternenlieder und weitere sehr gut zur Stimmung passende Melodien. Zusammen mit ihnen zogen die über 700 Menschen dann durch den wunderschön

geschmückten Ort. Die Straßenlaternen waren aus und die Lichter in den Gärten und die Laternen wiesen dem Umzug den richtigen Weg. Dieser wurde unsererseits durch Fackelträger begleitet, die auch für die nötige Sicherheit sorgten. Der krönende Abschluss des Laternenumzuges fand am Blender See statt. Dort spielten auf dem See die Stelter's in mit Laternen geschmückten Booten noch Laternen- und Gute-Nacht-Lieder, bevor das Laternenfest mit einem Feuerwerk beendet wurde. Auf die Kinder wartete nach dem Feuerwerk noch eine kleine Tüte mit Naschwerk. Vor dem Feuerwehrgerätehaus hatten wir mit einem Stand für Würstchen und Getränke gesorgt.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Spielmannszug Blender, Heini Bormann mit seinen Spielleuten sowie den Stelter's für ihre musikalische Begleitung. Ein besonderes Dankeschön auch den Anwohnern, die ihre Vorgärten (Boote) so schön mit Lichtern und Lampen geschmückt haben. Auch für die vielfältige Unterstützung unserer Sponsoren sagen wir Danke. Sie alle tragen entscheidend dazu bei, dass wir hier in Blender ein so schönes Laternenfest feiern können.

Am 14. Oktober hatten alle Bürger der Gemeinde Blender die Gelegenheit, sich über das Bauvorhaben zu informieren. Über den Verlauf der Baumaßnahme werden wir an dieser Stelle sicher weiter berichten. Auf der Homepage www.feuerwehr-blender.de werden wir laufend über den Stand unseres Neubaus informieren.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle, die uns in diesem Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Andreas Meyer
Ortsbrandmeister

Neubau Feuerwehr- gerätehaus

Der Startschuss zum Neubau des Gerätehauses in Blender ist gefallen. Der Samtgemeinderat hat dem Neubau zugestimmt. Der Bauantrag ist beim Landkreis eingereicht worden. Damit konnten die Bauarbeiten in den vergangenen Wochen beginnen. Der Neubau wird ca. €470.000 kosten, wobei der Eigenanteil der Feuerwehr bei ca. €148.000 liegen wird. Somit werden ca. 1/3 der Kosten durch Eigenleistung der Feuerwehrkameraden erbracht. Der entgeltliche Bauplan wurde den Feuerwehrangehörigen auf dem Infoabend am 05. Oktober vorgestellt. Am 12. wurden dann die Mitglieder des Fördervereines informiert.



Tierarztpraxis Wulmstorf

Dr. med. vet. Angela Reinecke

Mühlenweg 16
27321 Thedinghausen-Wulmstorf

Telefon 04233 / 94 23 28
Mobil 0162 / 36 26 94 4

Terminsprechstunde:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
10-12	10-12	10-12	16-18	10-12
und nach Vereinbarung				

Ernteverein Varste-Seestedt-Laake e.V. bietet vielfältige Aktivitäten

Die Jahreshauptversammlung vom 1. Dezember wurde durch den Scheunenbrand in Intschede beeinträchtigt, wodurch viele Mitglieder im Feuerwehreinsatz waren und nicht dabei sein konnten. Dennoch nahmen immerhin 49 Mitglieder an der Versammlung teil.

Der 1. Vorsitzende Kurt Hustedt brachte zunächst seine Freude über das Erscheinen der beiden Ehrenvorsitzenden Heinrich Bormann und Gerd Grieme sowie der beiden auswärtigen wohnenden Manfred Thöle und Christian Steinwede zum Ausdruck. Er blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

„Vom Kohlessen im Januar, über die Fahrradtour im Mai, bis zum zweitägigen Erntefest haben wir ein gutes Jahr hinter uns, was dem engagierten

Einsatz vieler Mitglieder zu verdanken ist.“

Marlen Suhr aus Oiste sowie Ralf Quandt und Michael Brunken aus Varste wurden neu im Verein aufgenommen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder für 50 Jahre: Hermann Wolters, für 40 Jahre: Heinz Manke, Erich Wienberg und Herbert Wienberg und für 25 Jahre: Gerhard Müller und Otto Tremöhlen geehrt.

Als Kassierer aus dem Vorstand ausgeschieden sind Hans-Hermann Meyer für den Bereich Blender und Erich Wienberg für Varste. Diese Posten blieben in der Familie denn Sohn und Neffe übernahmen die Ämter. Carsten Meyer für Blender und Thomas Wienberg für Varste. Für Seestedt und Laake bleibt Helga Hustedt weiter im Amt.

Heinz Mahnke schied als Kassenprüfer aus. Diesen Posten übernimmt Christin Hustedt, die 2008 mit Stephanie Hustedt die Kasse prüft.

Für das neue Jahr wurden folgende Termine beschlossen: Kohlessen für die ganze Familie wird am Nachmittag des 26. Januar sein. Die Fahrradtour soll am 25. Mai stattfinden. Das traditionelle Erntefest wird als Highlight des Jahres am Wochenende 6. und 7. September gefeiert.



Alt-Blender im schicken Kalender

Auch in diesem Jahr hat es sich Ingrid Hustedt nicht nehmen lassen, einen Hochglanz-Kalender mit Bildern aus dem alten Blender zu erstellen. Ingrid Hustedt ist „Ureinwohnerin“ und damit bestens für die Suche nach interessanten alten Fotos geeignet. „Ich kenne natürlich viele Leute. In diesem Jahr hat mir Volker Wolters besonders geholfen, der gerade eine Chronik zusammenstellt.“

Bilder von Anfang der 30-er Jahre bis zum Ende der 60-er Jahre zieren den Kalender. Örtliche Geschehnisse, beispielsweise Feste, sind ebenso zu bewundern wie alte Gebäude oder wichtige Persönlichkeiten. „Das Zusammenstellen macht auch deshalb so viel Spaß“, erzählt Ingrid Hustedt, „weil man viel erfährt. Zu jedem Bild gehört schließlich auch eine Geschichte.“

Der Kalender für das Jahr 2008 wird in einer Verdener Druckerei gedruckt. Erhältlich ist er unter anderem direkt bei Ingrid Hustedt im Seestedter Weg 13 (Telefon 04233/492). Er kostet 16 Euro.

Margret Claus setzte eine Idee in die Tat um:

- eine kulturelle Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft in der Mühlen Scheune -

Für die Ausführung konnte sie Elfriede, Helga, Ingrid, Lore und Resi gewinnen. Das Sextett nannte sich „Die Behüteten Damen“. Erkennen konnte man uns alle an den Hüten, die wir während der Veranstaltung trugen. Das „Kulturelle Herbstmenue“ weckte das Interesse vieler Personen. Leider hatten viele Interessierte das Nachsehen, da die Eintrittskarten bereits im Vorverkauf vergriffen waren. Schon die Vorbereitung dieser Veranstaltung hat uns viel Spaß gemacht, da jede von uns ihre Fähigkeiten mit eingebracht hat. Es war für uns alle ein „Sprung ins kalte Wasser“.

Für die Darbietungen konnten wir sehr interessante Personen engagieren. Die Gäste wurden in der herbstlich geschmückten Scheune von Ingrid herzlich begrüßt. Nachdem Margret das Gedicht von „Ribbeck zu Ribbeck im Havelland“ vorgetragen hatte, startete das Programm. Helga Nordhausen unterhielt mit Besinnlichem und lustigen Döntjes auf Hoch und Platt.

Das war schon mal Spitze!

Ein besonderer Leckerbissen war das „Dinner for one“, aufgetischt von unserem Pastoren-Ehepaar Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz. „Pastors“ hatten die Begeisterung auf ihrer Seite. Dieser „Gang“ wurde mit herzlichem Lachen und lang anhaltendem Beifall belohnt.

„De Armser Schoolmester unsien Froo“, Heinz-Dieter und Hildegard Wieters, brachten mit ihrem Sketch und humorvollen Beiträgen Hochstimmung in die gemütliche Scheune.

Zwischen den einzelnen „Kulturgängen“ erfreuten uns „Die Verdener Akkordeon-Speeler“ mit ihren musikalischen Beiträgen. Bewirtet wurden die Gäste vom Team des Gasthauses „Zum Blender Esch“. Der Abend wurde zu einer „Mammutveranstaltung“, da alle Mitwirkenden voll in ihrem Element waren. Die gute Stimmung hielt bis zum Schluss an. Als Überraschung boten die Akkordeonspieler

Paul Baalk und Hermann Engelke eine Kostprobe des ersten Blender Mühlenliedes (siehe nebenstehender Text).

An dieser Stelle sei nochmals den Sponsoren und freiwilligen Helfern gedankt, ohne die die Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Zu erwähnen ist noch, dass es viele Nachfragen nach einer weiteren Veranstaltung gibt - schauen wir mal !?!

Helga Röpke



„Blender Mühlenlied“

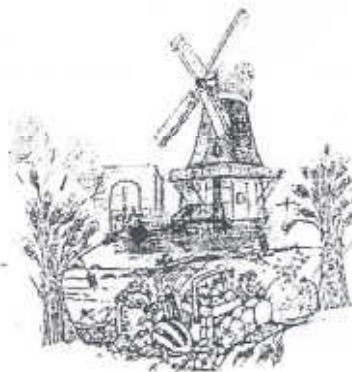
(nach der Melodie von: „Wo die Nordseewellen ...“)



Wo in Blender Flügel drehn im frischen Wind,
wo die Menschen feiern und auch fröhlich sind,
wo man traut die Paare im Hochzeitskammerlein,
da ist meine Mühle, dort nur möchte ich sein.
Wo man traut die Paare im Hochzeitskammerlein,
da ist meine Mühle, dort nur möchte ich sein.

Hier im Grünen steht die Mühle groß und stolz,
fest aus Stein gemauert und aus Holz.
Schon von weitem sichtbar, zeigt sie mir den Weg,
diese schöne Mühle, wie's nach Hause geht.
Schon von weitem sichtbar, zeigt sie mir den Weg,
diese schöne Mühle, wie's nach Hause geht.

Paul Baalk & Hermann Engelke



TSV-Spiegel Blender

AUSGABE 33 • Dezember 2007



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und übrige interessierte Leser des TSV-Spiegel Blender,

ein aufregendes und bewegtes Jahr neigt sich für den TSV Blender dem Ende zu.

Zu den erbrachten sportlichen Leistungen und Aktivitäten der einzelnen Sparten, bzw. Mannschaften möchte ich hier nicht so viel sagen und dieses den Sparten- und Übungsleitern überlassen.

Nur soviel: Wie immer im Sport gab es positive Überraschungen, aber auch Enttäuschungen, die zumeist durch äußere, nicht zu beeinflussende Einwirkungen auftraten.

Unter diesem Aspekt kann man, so denke ich, sagen, dass alle letztendlich mit dem Erreichten zufrieden sein können.

Wer in den letzten Wochen einmal an unserem neuen Vereinsheim gewesen ist, konnte feststellen, dass sich endlich auch im Aussenbereich etliches getan hat. Nach aufwendigen Besprechungen und Verhandlungen ist endlich auch der Rasen auf dem künftigen Sportplatz eingesät wurden. Mit dem Beginn des Spielbetriebes können wir zum Start der kommenden Spielzeit 2008/2009 rechnen.

Maßgeblich an den meist in Eigenarbeit durchgeführten Leistungen beteiligt war Frank Schröder, der mit seinen beruflichen Kenntnissen sozusagen als "Bauleitung" fungierte und so für ein stetiges Vorankommen der Arbeiten sorgte. Zu bestimmt 90% der Arbeitsstunden haben Spieler der Altliga-Fußballmannschaft beigetragen, die sich zumeist auch nicht an der Pflichtstundenzahl festgehalten haben, sondern deutlich darüber hinaus Arbeit abgeleistet haben. Ohne diesen Idealismus ist allerdings ein solches Projekt auch nicht zu bewältigen.

Als weiteren Eckpfeiler beim Vorangehen des Bauvorhabens muß man unbedingt Wilhelm Töbelmann nennen, der nicht nur in seinem Metier, den gärtnerischen Tätigkeiten unablässlich tätig war, sondern auch bei fast jedem angesetzten Arbeitsdienst mit vollem körperlichen Einsatz glänzte.

Allen genannten gilt der Dank und die Anerkennung des Vorstandes.



Auch die inneren Räumlichkeiten sind soweit fertiggestellt, daß bereits erste Feiern dort stattgefunden haben. Übrigens, wer Interesse hat, die Räumlichkeiten anzumieten, wende sich bitte an Iris Bischoff.

Für das Jahr 2008 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern, dass die gesteckten Ziele erreicht werden und vor allem, dass die Aktiven vom Verletzungsspech, das in diesem Jahr mit voller Wucht die Fußballer der ambitionierten 1. Herrenmannschaft getroffen hat, verschont bleiben.

Zu guter Letzt ein Wort an alle Mitbürger: Bitte nehmt bei der Altpapierabgabe die vorgegebenen Zeiten wahr. Immer wieder muß leider festgestellt werden, daß das Altpapier bereits vor Beginn der Annahmezeit unkontrolliert in die Container geschmissen wird. Dies bedeutet für die Arbeitsdienstleistenden ein immenses Mehr an Arbeit. Ich hoffe hier auf die Disziplin und Vernunft jedes Einzelnen.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage

Mit sportlichem Gruß

Herfried Lange
1. Vorsitzender





ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2007

18. & 19.01.2008
14. & 15.03.2008
16. & 17.05.2008

Annahmestellen:
Blender, Verdener Weg
Einste, Am Eichhofe

18. & 19.07.2008
19. & 20.09.2008
14. & 15.11.2008



Gesamtverein

Kontakt : Iris Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Reinigen des neuen Vereinsheimes



An jedem Samstag soll
zukünftig das neue Vereins-
heim gesäubert werden.

Hauptsächlich handelt es sich
dabei um das Durchwischen
der Räume. Sicherlich werden
auch manchmal kleinere
Aufräumarbeiten zu erledigen
sein.

Wer Interesse hat, seinen
Arbeitsdienst so abzuleisten,
meldet sich bitte bei unserer
Sport- und Sozialwartin Iris
Bischof.

Der Vorstand

Der TSV Blender e.V. Unser Verein mit Zukunft

Sport treiben in Blender heißt
meist: Sport treiben im TSV
Blender - und das ist gut so !!!

Gab es in den letzten Jahren
aufgrund der gravierenden Er-
eignisse rund um den Neubau
des Vereinsheimes und der
mittlerweile weit voranschrei-
tenden Schaffung des zusätz-
lichen Sportplatzes viel Unmut
und sogar Vereinsaustritte, ist
nun und vor allem dadurch ein
Umfeld geschaffen worden,
dass viele Möglichkeiten bie-
tet, optimal Sport in Blender
zu treiben.

Neue Räumlichkeiten, neue
Angebote, neue Übungsleiter
mit frischen neuen Konzepten
bieten nun nicht nur Vereins-

Mitgliedern ein Angebot, das
unserem beschaulichen Ort
sehr gut steht. Selbst Nicht-
Mitglieder können über den
Erwerb von Zehnerkarten ge-
wisse Sport-Angebote für sich
nutzen.

Sicherlich schlummern in dem
einen oder anderen sehr gute
Ideen, die das bestehende
Angebot und das Vereins-
leben noch attraktiver machen
können.

Nehmen Sie einfach Kontakt
mit den Mitgliedern des Vor-
standes auf oder sprechen Sie
einen der Übungsleiter einfach
an, damit wir gemeinsam die
Zukunft „unseres“ Vereines
positiv gestalten !



Gesamtverein

Kontakt : Steffen Hesse
Telefon : (04233) 942 019
Mobil: 0172 / 827 25 94

Aktuelle Informationen rund um den Arbeitsdienst

Wer Fragen zum Arbeitsdienst
im TSV Blender hat, oder sich
für einen Einsatz anmelden
möchte, wendet sich bitte an
den 2. Vorsitzenden Steffen
Hesse (unter obigen Ruf-
nummern).

Der Vorstand

Die Fahrschule in Ihrer Nähe !

23 Jahre in Martfeld

21 Jahre in Blender

Fahrstunden
auf Wunsch
auch in Bremen



Klasse A, B, BE, CE, M, L, S
Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo., Di. u. Mi.
jeweils 19:00 Uhr

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

ACHTUNG:

Bitte reicht zukünftig
Artikel, die in der nächsten
Ausgabe des Gemeinde-
Spiegel Blender erscheinen
sollen, fristgerecht zum
bekannten Termin des
Redaktionsschlusses unter
tsvspiegel@aol.com ein.
Aus organisatorischen
Gründen kann zukünftig
keine Nachfrage-Arbeit
durch die Redaktion mehr
erfolgen !!!



Kleintierpraxis Dr. Lüdemann

Neddendörp 27
Daverden / Langwedel

Telefon:
0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20



1. Vorsitzende
Herfried Lange
(04233) 1372



2. Vorsitzende
Steffen Hesse
(04233) 942 019



Schriftführer
Gerd Mütter
(04233) 1766



1. Kassenwartin
Cornelia Holste
(04233) 862 138



2. Kassenwart
Karsten Blume
(04233) 1625



Sport- & Sozialwart
Ina Bischof
(04233) 942 348



Angelegenheiten
Gemeindespiegel
Thomas
Schmidt-Bohlmann
(04233) 942 935



Informant
Sebastian Stradtman
(04233) 943 01 11



Spartenvorstand

Ansprechpartner des Spartenvorstandes:

Spartenvorsitzender
Hermann Bischof
Lindenweg 15
27337 Blender
Tel.: 04233 / 1549
Mobil: 0172 / 420 91 23
Email:
hermann@ih-bischof.de

2. Spartenvorsitzender
Steffen Hesse
Gut Varste 1
27337 Blender
Tel.: 04233 / 942019
Mobil: 0172 / 827 25 94
Email:
steffen@gut-varste.de

Fußball-Jugendobmann
Hans-Jürgen Greulich
Lindenweg 27
27337 Blender
Tel.: 04233 / 942080
Email:
hans-juergen.greulich
@ewetel.net

Fußball-Kassenwart
Bernd Apmann
Alte Dorfstraße 20
27337 Blender
Tel.: 04233 / 982226
Email:
berndapmann@aol.com

Bei allen Fragen rund
um das Thema Fußball
im TSV Blender e.V.
sind wir die richtigen
Ansprechpartner.

So steht es um unsere Mannschaften im aktuellen Saisonverlauf (Stand: Dezember 2007)

F-Junioren F2

1 SV Hönisch F2	16
2 TV Oyten F2I	15
3 JSG Riede F2I	12
4 SV Baden F2	8
5 TSV Blender F2	7
6 TSV Uesen F2	3
7 TSV Fisch. F2	0

D-Jugend D1

1 SV Baden D1	13
2 FC Langw. D1	13
3 JSG Brunsbr. D1	9
4 TSV Blender D1	3
5 TV Oyten D1II	3
6 MTV Riede D1	3

2. Herren 3. KK

1 Borsteler FC 2	24
2 TSV Etelsen 2	19
3 SV Wahneb. 2	18
4 TSV Otterst. 2	16
5 TSV Westen	16
6 TSV Theding. 2	15
7 TSV Blender 2	7
8 MTV Riede 3	6
9 TSV Brunsbr. 3	4

E-Junioren E2II

1 SV Baden E2	21
2 FC Verden E2	18
3 TSV Theding. E2	13
4 MTV Riede E2	10
5 TV Oyten E2II	9
6 TSV Fisch. E2	9
7 TSV Blender E2II	3
8 TSV Dauels. E2II	0

B-Jugend E2II

1 JSG Dörverd. B1	21
2 TSV Lohberg B1	18
3 TSV Fisch.-Q. B1	8
4 TSV Bierden B1	8
5 SG Baden B1	7
6 TSV Blender B1	7
7 TSV Achim B1	6
8 TSV Theding. B1	1
9 MTV Riede B1	1

1. Herren Kreisliga

1 FC Verden 04	34
2 TSV Brunsbrock	26
3 MTV Riede	24
4 TSV Fischer.-Qu.	20
5 TSV Ottersberg 2	20
6 TSV Dauelsen	20
7 TSV Bassen	19
8 TSV Achim	16
9 SG Langwedel	16
10 TSV Bierden	15
11 TV Oyten 2	9
12 SV Wahneberg.	8
13 TSV Blender	4
14 Borsteler FC	4

E-Junioren E2I

1 TV Oyten E2I	18
2 TSV Ottersb. E2	15
3 JSG Brunsbr. E2I	10
4 TSV Dauels. E2I	10
5 FC Langw. E2	6
6 TSV Blender E2I	3
7 FC Badenerm. E2 0	

2. Altliga Ü40

1 TV Oyten	31
2 SG Posthausen	28
3 SG Riede 1	25
4 FC Langwedel	20
5 Borsteler FC	19
6 TB Uphusen	19
7 SV Hönisch	18
8 SV Wahnebergen	17
9 TSV Etelsen	14
10 TSV Blender	10
11 SV Holtebüttel 2	8
12 TSV Lohberg	5
13 SG Riede 2	0

E-Junioren E1

1 JSG Otter E1I	21
2 TSV Bassen E1	18
3 TSV Etelsen E1	13
4 TSV Blender E1	12
5 TSV Uesen E1I	10
6 TSV Fisch. E1I	6
7 TSV Bierd. E1II	3
8 TV Oyten E1III	0

Auch wenn die derzeitigen
Tabellenplätze für die
einzelnen Teams sicher
steigerungsfähig sind, zeigt
es doch deutlich, dass in
Blender Fußball mit
Leidenschaft und aus
Tradition gespielt wird.

Weiter so !!!





Wir brauchen Dich,
Du bist unser Mann !!!

**Jugendtrainer (Abt. Fußball)
gesucht**

Gut gelaunt und lebendig

Ansprechpartner:
Hermann Bischof ; Lindenweg 15, 27337 Blender
Tel.Nr. 04233/942348

TT-Bezirksoberligist trotz Niederlage als Aufsteiger Dritter



Tischtennis

Kontakt : Karsten Blume
Telefon : (04233) 1625

Tischtennis-Bezirksoberligist TSV Blender hatte sich für die Partie beim TuS Zeven viel vorgenommen. Letztlich musste der Aufsteiger jedoch die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen und sich mit 4:9 geschlagen geben. Damit rutscht Blender als Aufsteiger auf den aber immer noch sehr beachtenswerten dritten Platz ab.

Nur zu Beginn wurden die Blenderaner ihrem Vorhaben, einen Sieg zu erringen gerecht. Tobias Metzinger/Martin Sandmann mussten sich zwar geschlagen geben. Doch Andre Binder/Karsten Hansen hatten keine Probleme mit Krüger/Halbhuber. Mit 11:9, 12:10 und 11:7 wurde gesiegt.

Karsten und Florian Blume sorgten anschliessend sogar für das zwischenzeitliche 2:1.

Was folgte, war die eingeplane Niederlage von Tobias Metzinger. Danach musste Andre Binder harte Arbeit leisten, ehe sein 4:11, 11:8, 11:9, 11:9 und 11:6-Erfolg unter Dach und Fach war.

Damit hatten die Blenderaner jedoch ihr Pulver zunächst einmal verschossen, denn in den folgenden vier Spielen setzte es ausnahmslos Niederlagen - Stand 3:6. Im mit Spannung erwarteten Spitzenspiel gegen Zevens Thomas Krüger unterstrich Andre Binder einmal mehr seine Ausnahmestellung in der Liga. Mit 11:6, 11:7 und 12:10 legte er seinen Gegenüber fast von Tisch. Zu mehr reichte es für den Aufsteiger jedoch nicht. Einzig Karsten Blume hatte gegen Winter noch eine Resultatsverbesserung auf dem Schläger. Doch auch er musste sich im fünften Satz 5:11 geschlagen geben.

Trotzdem ist die Bezirksoberliga-Mannschaft als Aufsteiger auf einem sehr guten Weg und stellt derzeit unser Aushängeschild im Verein dar.

Herzlichen Glückwunsch - weiter so !!!

Jungen-TT-Niedersachsenligist in Brackel ohne Chance

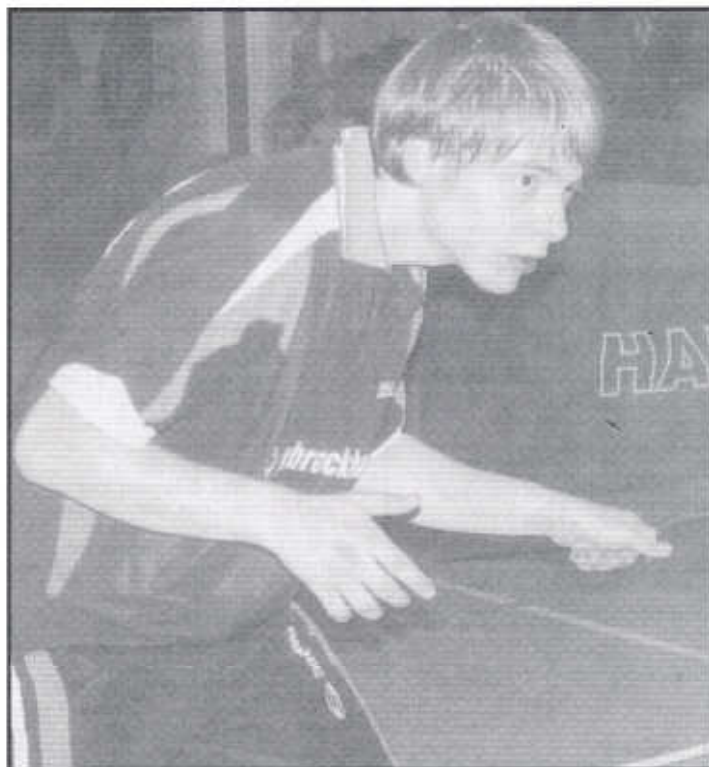
Für unsere Jungen scheint die Niedersachsenliga wohl eine Nummer zu gross. Auch beim MTV Brackel gab es nichts zu holen, setzte es eine 2:8-Niederlage.

Einzig in den Doppeln vermochte Blender mitzuhalten. Zwar verloren Jonathan Feldt/Vincent Niebuhr sehr knapp im Entscheidungssatz (8:11) gegen das Gastgeberdoppel Margomed Dugaew/Tim Schulenburg. Dafür liessen

Konstantin Kindt/Niklas Kuhnt gegen Hassan Dugaew/Achmed Dugaew nichts anbrennen - 11:7, 11:8 und 11:7.

Im Einzel reichte es jedoch nur zu einem Erfolg für Jonathan Feldt. Er bezwang Hassan Dugaew mit 11:9, 9:11, 5:11, 11:9 und 11:7.

Kopf hoch Jungs - Ihr werdet es noch allen zeigen !!!



Ein Ausnahmetalent in Aktion: Unser Bezirksoberliga-Topspieler Andre Binder konnte die Niederlage gegen den TuS Zeven alleine jedoch auch nicht verhindern.

Frischmarkt M. Rathjen

27337 Blender • Mühlenberg 10 • Telefon (04233) 686

Unser Service • Alles unter einem Dach

- ✓ Lotto - Totto - Bingo - Glücksspirale
- ✓ Textilreinigung - Annahme
- ✓ Präsentkörbe
- ✓ Lieferservice außer Haus
- ✓ täglich frische belegte Brötchen
- ✓ Käse- und Aufschnittplatten
- ✓ Getränke in Kommission

Sprechen Sie uns an !!!

**KOHLER
HAUS**
planen • bauen • renovieren



Hinterm Sportplatz 19
27305 Süstedt
Telefon (04240) 485
www.koehler-haus.de

**Der Gemeinde-Spiegel Blender
wünscht Ihnen**



**und einen guten Start
in's Jahr 2008 !!!**

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
9. Jahrgang • Ausgabe 33
Dezember 2007

Auflage: 1.800 Stück
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

&

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
T. Schmidt-Bohlmann
Mühlenwiese 10
27337 Blender

tsvspiegel@aol.com

Druck / Bindung:

Farbseiten:

Druckerei Lührs & Röver
GmbH & Co. KG, Verden

S/W-Seiten:

Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Eine be**SINN**liche Adventszeit
wünscht Ihnen
Ihr **Biosthetik-Team**



Emotion nouvelle

HAAR
KOSMETIK
WELLNESS
LA BIOSTHETIQUE

WAHLERS

Mühlenberg 6 • 27337 Blender • Tel. 0 42 33 / 2 72

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:
20. Januar 2008**

TUI TRAVELStar

**KLEINE PREISE,
FÜR GROSSE REISEN !**

**Reisebüro Blender
Nina Berger**

Hauptstrasse 16 • 27337 Blender

☎ 0 42 33 / 17 71

eMail: info@reisebuero-blender.de

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung
Finanzierung / Leasing

EU-Importe

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Neuwagen zu einem Preisvorteil bis zu **8.000,- EUR**
Wunschbestellungen – speziell FORD / weitere Marken sind möglich

Rufen Sie uns an: **0 42 33 / 342**



- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagenwunschbestellungen möglich
- Finanzierung/ über CC-Bank möglich

Inh. Jörg Beermann
Wulmstorfer Str. 31
Morsum (Nähe Verden,
ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

ALTHAUSEN

autohaus

- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- TÜV Dienstag u. Donnerstag
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlage-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- KFZ-Diagnose-Servicebetrieb



ITN-SYSTEMTECHNIK GMBH

Das IT - Dienstleistungsunternehmen für den Klein und Mittelstand



LANCOM
Systeme



MAXDATA



Als Systemhaus im Norden unterstützen wir Klein und Mittelständische Unternehmen sowie Dienstleistungsunternehmen unterschiedlichster Branchen bei der IT - Organisation von der Planung über die Realisierung bis zur Hardwarelieferung und Installation sowie dem nachfolgenden Service und Support.

Im Rahmen unserer Wartungsdienstleistungen übernehmen wir die Verantwortung für exakt definierte Aufgaben oder ganze Zuständigkeitsbereiche rund um Ihre IT.

So wird Ihre IT - Abteilung entlastet und kann sich damit auf wichtige Projekte fokussieren. Mit individuellen Leistungsverträgen stellen wir die Einsatzbereitschaft und Funktionsfähigkeit Ihrer IT - Landschaft sicher.

**PC & Netzwerktechnik
Virenschutz & Datensicherheit
Druckerwartung & Reparatur**

**Konzentrieren Sie sich ruhig auf Ihr Kerngeschäft
wir kümmern uns um Ihre IT.**

Belinea

LEXWARE

symantec



invent

ITN-Systemtechnik GmbH
Hinter den Heidgruben 1
27337 Blender

Telefon: (04233) 217649
Fax: (04233) 217652
E-Mail: info@itn-systemtechnik.de



**Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse
Blender**

Weitere Informationen erhalten Sie in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Verden oder im Internet unter www.ksk-verden.de.



THIES+CO



Baustoffe • Eisen

hagebaumarkt Fachhandel

- Maßstab für Qualität und Preis

27318 Hoya

Bücker Straße 30-32
Telefon (04251) 8 24-0
Telefax (04251) 75 27

27283 Verden

Marie-Curie-Straße 6
Telefon (04231) 20 66-0
Telefax (04231) 20 66-77

27283 Verden-Hönisch

hagebaumarkt

Groß Hutberger Straße 1
Telefon (04231) 9 39 20-0
Telefax (04231) 9 39 20-99